

Transparentes Kupferrot und Silberlot

Die Glasmalfarbe wird in Schichten auf die Vorder- und Rückseite des Glases aufgetragen und in einem Brennofen gebrannt, oft in mehreren Vorgängen bei verschiedenen Temperaturen, daher sollten Sie vor dem Beginn genau planen.

Der Begriff "Stained glass" ("Buntglas") rührt von der Benutzung von Silberlot her, das dem Glas eine dauerhafte, gelbe Farbe verleiht – denn die Farbe durchdringt das Glas tatsächlich. Die Farbtöne von Silberlot reichen von einem hellen Zitronengelb bis hin zu einem tiefen Bernsteinengelb und beinahe orangefarbenen Tönen, bei Rottönen bis Kupferrot. Der Effekt ist wirklich transparent!

Nachfolgend finden Sie einen allgemeinen Leitfaden, wobei Variationen der Techniken möglich sind und es Ausnahmen zu den hier aufgeführten Empfehlungen gibt.

EMPFOHLENE WERKZEUGE

Zum Mischen:

- Palette und Schale (Keramik / Glas)
- Löffel zum Abmessen des Pulvers
- Palettenmesser / Glasreiber
- Wasser
- Atenschutzmaske oder Staubmaske
- Latex-Handschuhe

Pinsel:

- Es können alle Größen und Formen verwendet werden.
- Weiche Pinsel zum Auftragen der Farbe, steifere Pinsel, um Schatten-Effekte zu erzielen. Für weiche Effekte können Sie auch Make-up-Pinsel in Betracht ziehen.
- Dachhaar-Vertreibe - professionelle 2-Zoll-Vertreibe oder runde Vertreibe zum Glätten.

VORBEREITUNG

Alle unsere Farben werden nach Gewicht in Pulverform verkauft. Die Farben sind unbegrenzt haltbar, wenn sie in einem geschlossenen Behälter bei Raumtemperatur, fern von direkter Sonneneinstrahlung gelagert werden. Achten Sie bitte auf geeignete Sicherheitsmaßnahmen, wenn Sie die Farben handhaben.

Die Pulverfarben wurden bereits mit einem Trägermaterial, z. B. Ocker oder Ton gemischt, um die Farbe bei der Verwendung sichtbar zu machen.

Reinigen Sie das Glas gründlich. Wenn sie die nasse Farbe beim Auftragen zusammenzieht, ist ein Ölfilm auf dem Glas. Versuchen Sie, das Glas mit einer geringen Menge Farbe abzureiben, dann wischen Sie es sauber. Kupferrot funktioniert nur auf der Zinnseite von Floatglas (und auf Glas, das mit Kupfer reagiert, z. B. reaktives Bullseye- und Spektrum-Glas.)

Silberlot kann bei vielen Arten von Glas verwendet werden. Die Zinnseite von Floatglas erhöht die Aufnahme des

Silberlots - die Farbe wird nach dem Brennen tiefer und intensiver sein. (Bei einigen Arten von Glas kann Silberlot nicht angewendet werden.)

Prüfen Sie entweder mit der Wassertropfen-Methode auf die Zinnseite von Floatglas, oder benutzen Sie eine kurzweilige UV-Lampe. Bei einer UV-Lampe sehen Sie, dass die Zinnseite eine milchig-weiße Beschichtung aufweist.

Wie kann man mit einem Tropfen Wasser auf die Zinnseite prüfen? Lesen Sie hier weitere Details.

- Tropfen Sie vorsichtig einen Tropfen Wasser auf Ihr Floatglas.
- Beachten Sie, ob sich der Wassertropfen ausbreitet - oder nicht.
- Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite und vergleichen Sie die Ergebnisse.

Wenn sich der Wassertropfen ausbreitet, handelt es sich um die zinnfreie Seite. Wenn der Wassertropfen dicht am Glas bleibt, handelt es sich um die Zinnseite. TIPP: Verwenden Sie eine UV-Lampe.

MISCHEN DER PULVERFARBE

Für zahlreiche Anwendungen können Sie die Pulverfarbe mit Wasser mischen (am besten mit destilliertem Wasser). Sie müssen kein Gummi arabicum hinzufügen.

Silberlot können Sie mit Öl oder Glykol mischen, einige Silberlot-Farben müssen mit Ölen gemischt werden. Verschiedene Silberlot-Farben können miteinander vermischt werden, allerdings ist eine Mischung mit anderen Arten von Farbe nicht möglich.

Die Auswahl und die Anteile der zu vermischenden Wirkstoffe hängen von der Maltechnik und individuellen Vorlieben ab.

1. Geben Sie Farbe auf die Palette / in die Schüssel (ca. 2 Esslöffel).
2. Fügen Sie einen $\frac{3}{4}$ -Löffel Wasser hinzu. Drücken Sie die Flüssigkeit durch das Pulver und vermischen Sie alles gründlich. Befeuchten Sie jedes Quäntchen. Geben Sie noch ein wenig Wasser hinzu. Drücken, mischen. Seien Sie vorsichtig, in dem Moment, indem Wasser zur Farbe gegeben wird, kann die Farbe aufstäuben. Achten Sie darauf, dass Sie das Pulver nicht einatmen.
3. Geben Sie das befeuchtete Pulver auf die Palette, sobald es gründlich durchfeuchtet ist. Gründlich mischen, bei Bedarf mehr Wasser hinzufügen. Die letztendliche Konsistenz hängt von der gewünschten Farbtiefe ab, etwa wie Tusche.

Bei Kupferrot geben Sie eine geringe Menge eines wasserfreundlichen Mediums hinzu (Sir-Pete-Medium oder

Glykol). Wir verwenden etwa 2 Tropfen des Mediums pro gehäuften Esslöffel Kupferrot-Pulver.

ANWENDUNG

Bringen Sie die gemischte Farbe in der geeigneten Konsistenz mit einem Pinsel (Natur- oder Kunsthaar) auf und verwenden Sie dann eine Dachhaar-Vertreibe zum Glätten.

Silberlot wird normalerweise auf die Rückseite des Glases aufgetragen und gebrannt, indem die Seite, auf die das Silberlot aufgebracht wurde, nach unten weist. Schützen Sie während des Brennvorgangs alles, was mit dem Silberlot in Kontakt kommt. Silberlot und Kupferrot können auch nach oben gerichtet gebrannt werden, wodurch eine Verunreinigung der Fächer vermieden wird. Die Brenntemperaturen sind auf Behälteretikett und in der PELI-Broschüre vermerkt.

Silberlot-Glasmalfarben erhalten bei höheren Temperaturen einen tieferen Farbton. Wenn Silberlot gebrannt wurde und der Farbton nicht tief genug ist, kann es auf dem gleichen Bereich noch einmal aufgebracht und erneut gebrannt werden.

Farben sollten nicht auf andere Farben aufgebracht werden, die zuvor gebrannt wurden (z. B. Grisailen), aber Farben und Emaille können über Kupferrot und Silberlot-Glasmalfarben aufgebracht werden, die zuvor gebrannt wurden.

Gehen Sie vorsichtig vor, da diese Farben aggressiv gegenüber Metallen und Pinseln reagieren, verwenden Sie eine Extra-Ausrüstung und reinigen Sie alles sofort nach dem Gebrauch.

BRENNEN

Zum Schutz der Brennofen-Fächer können Sie Kalziumkarbonat (auch bekannt als Schlämmkreide oder Kalk) über das Fach verteilen. Nach dem Brennen wird die entfärbte Schlämmkreide entsorgt, denn sie können Glas, das anschließend gebrannt wird, beeinflussen.

Nach dem Brennen wischen oder waschen Sie die Rückstände vom Glas, um die darunter liegende Farbe zu enthüllen.

Kupferrot:

Die Brenntemperatur kann in Abhängigkeit von der gewünschten Schattierung zwischen 580-700°C liegen. Normalerweise brennen wir 5 Minuten bei 630°C. PELI Glass glaubt, dass die Farbtiefe des Kupferrots von der Menge an Zinn auf dem Glas abhängt. Modernes klares Floatglas, das aufgrund eines schnellen Produktionsprozesses weniger Zinn enthält, ergibt tendenziell ein blassrosa Ergebnis. PELI Glass bietet getöntes Floatglas an, das ein hervorragendes tiefrotes Ergebnis liefert.

Silberlot:

Silberlot wird in Abhängigkeit von der spezifischen Silberlot-Glasmalfarbe im Allgemeinen 5 Minuten lang bei 566-635°C gebrannt. Weicheres Glas absorbiert Silberlot schneller, sodass Silberlot ein blaues Glas grün färben kann. Prüfen Sie dies zuerst, um unerwünschte Überraschungen zu vermeiden.

Brennprogramme hängen vom Brennofen-Typ, den Anforderungen der speziellen Farbe sowie der Größe und Dicke des Glases ab.

Hier sind einige grundlegende Richtlinien:

Im Allgemeinen können Glasscheiben mit einer Dicke von 3 mm und einer Fläche von weniger als 400 cm² so schnell wie möglich auf Temperatur gebracht werden. Halten Sie die Temperatur nach Wunsch, schalten Sie dann den Brennofen ab und lassen Sie das Glas abkühlen. Lassen Sie einen Gas-Brennofen auf 150°C abkühlen, dann öffnen Sie ihn 2 cm. Öffnen Sie den Brennofen bei einer Temperatur von 100°C. Bei einem elektrischen Brennofen öffnen Sie die Schaulöcher bei einer Temperatur unter 600°C. Bei 200°C können Sie ihn 5 cm öffnen, bei 100°C kann der Ofen vollständig geöffnet werden.

Stücke, die größer als 400 cm² sind, sollten langsamer aufgewärmt werden und beim Abkühlen sollten Sie sie abhängig von der Glasart 5-10 Minuten bei einer Temperatur von 515-550°C ausglühen.

Experimentieren Sie! Sie müssen festlegen, was Ihnen am besten passt.



PELI Glass Products B.V.

Jacob van den Eyndestraat 73
2274 XA Voorburg - Netherlands

Tel +31 (0)628 755 901 E-mail mail@peliglass.eu Web www.peliglass.eu Shop shop.peliglass.eu